

Simon Intercoiffure: Kollektions-Vorstellung in Biberach (Barabein)

„Was bleibt ist das Morgen“

Das äußerst kreative Team von ‚Simon Intercoiffure‘ hat eine neue, eigene Kollektion entwickelt und prominent in Szene setzen lassen. Mit hoher Expertise und großer Fachkompetenz beschreiten Biberachs‘ einzige HCF-Mitglieder Andrea Gafner (37) und André Simon (51) neue Wege!

Biberach/Berlin/Barabein, 04.11.2016: Das Team des Friseurunternehmens ‚Simon Intercoiffure‘ unter Leitung von Saloninhaberin **Andrea Gafner** (37) und HCF Deutschland Trésorier **André Simon** (51), der von 1996 bis 2015 als Inhaber des Salons fungierte, präsentiert in enger Zusammenarbeit mit dem international bekannten Fotografen **Andreas Reiner** (47) in Barabein eine neue Kollektion,



an deren Umsetzung das Team mehr als zwölf Monate gearbeitet hat.

An sechs verschiedenen Plätzen in der Region und in den Tiroler Alpen entstanden Portraits, die Ausdruck und Vergänglichkeit miteinander verbinden. Im Gegensatz zur herkömmlichen Mode- und Frisurenfotografie, bei der oftmals aus rein kommerziellen Gründen eine sehr leicht zugängliche und plakative Darstellungsweise bevorzugt wird, **ist die aktuelle Bilderserie eher von einem zur Morbidität neigenden Stil geprägt.** „Unser Anliegen bei unserer neuen Kollektion ist es, unsere

Empfindungen zum gegenwärtigen Zeitgeist und den damit einhergehenden, gesellschaftlichen Reaktionen zum Ausdruck zu bringen. **Wir sehen, dass die Ereignisse unserer Zeit einen starken, längerfristigen Umbruch andeuten. Dies hat in gewisser Weise auch mit ‚Loslassen‘ zu tun. Und so haben wir mit unserem 20-köpfigen Team versucht, die damit verbundenen Emotionen zu visualisieren.**“ so André Simon (51), der gemeinsam mit Fotoartist Andreas Reiner (47) die Grundidee zur Kollektion **‚Was bleibt ist das Morgen – Ausdruck und Vergänglichkeit‘** entwickelt hat.

„Die Haarschnitte, Frisuren und das Make-Up auf diese Idee abzustimmen, war dabei eine sehr große Herausforderung für unser Styling-Team. **Wir verbinden hier die verschiedenen Einflüsse aus Teilen der internationalen Frisurenmode mit unserer eigenen, sehr authentischen Arbeitsweise und setzen diese zum Thema passend um.**“ meint Andrea Gafner (37), die seit Anfang des Jahres das Friseurunternehmen ‚Simon Intercoiffure‘ als Inhaberin professionell leitet.

Andreas Reiner (47) bereichert die Ausstellung zusätzlich mit Fotografien zu Themen, die ihn in der letzten Zeit besonders bewegt und geprägt haben. **Ein Teil der Fotografien wurden sogar bereits im Vatikan ausgestellt.** Weitere Bilder sind wiederum Bestandteil von bisher noch nicht abgeschlossenen Wahrnehmungsprozessen, wie zum Beispiel die Arbeit mit Simon Intercoiffure. Beide Teile gehen in der Ausstellung somit eine spannende Verbindung ein. Und selbst der Ausstellungsort steht exemplarisch für das Thema: **Die Hofstelle ‚Karl Baisch‘ in Barabein 6 hat nicht nur Geschichte sondern bietet den passenden Raum für die Ausstellung. Seien Sie gerne unser Gast! – eine Einladung erhalten Sie in Kürze per Post!**

②

Alle wichtigen Daten und Fakten zur Kollektions-Vorstellung:

SAVE THE DATE



„Was bleibt ist das Morgen“

Kollektionsvorstellung & Fotoausstellung Simon Intercoiffure

20. November 2016 (So.); 11-16 Uhr, Eintritt frei

Hofstelle Karl Baisch, – Barabein 6 – 88447 Warthausen

Web-Karte: <https://goo.gl/maps/4NavhcqS6a12>

Kurzinfo: An sechs verschiedenen Plätzen in der Region und in den Tiroler Alpen entstanden Portraits, die ‚Ausdruck und Vergänglichkeit‘ miteinander verbinden. Die Haarschnitte, Frisuren und das Make-Up sind sehr aufwendig und bedeuteten auch eine sehr große Herausforderung für das Styling-Team von ‚Simon Intercoiffure‘. Die **neue Kollektion ‚Was bleibt ist das Morgen‘** verbindet die verschiedenen Einflüsse aus Teilen der internationalen Frisurenmode mit den eigenen, authentischen Arbeitsweisen der Stylisten und setzt diese themengerecht um.

Fotocredits & Bedingungen: Die Visuelle dürfen ausschließlich zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit einem Bericht über die Kollektion ‚Was bleibt ist das Morgen‘ genutzt werden und sind in diesem Zusammenhang **kostenfrei** (in Zeit und Raum). Sie dürfen jedoch nicht ohne vorherige Genehmigung weitergegeben oder in einem anderen Zusammenhang veröffentlicht werden. Bei einer anderen oder nicht genehmigten Verwendung sind die Visuelle honorarpflichtig. Der Fotocredit muss in jedem Fall genannt sein.

Fotocredit: © Simon Intercoiffure/Fotos: Andreas Reiner

www – weitere Infos im Web:

www.simon-intercoiffure.de – www.facebook.com/Simon-Intercoiffure-121415321295835/?fref=ts –
www.facebook.com/knipserle – www.facebook.com/sichtlichmensch – oder
www.facebook.com/hochbetrieb.de